

50 lib. mez., Simonem de Marm. 100 lib. mez. Abstulerunt homini bartholomaei de Marm. 50 oves in Alpe Alaose, villico Ulrici de Marm., qui est ecclesiae Cur., 40 oves.

1387. Febr. 1.

Allen den, die dijen gegenwürtigen brief ansehent, lesent oder hörent lesen, Ründen wir Jacob der Murer, sesshaft ze Wendern, und Jacob, Johans, Hainrich und Rudolff die Murer, sin sün, und och Elizabeth, sin tochter, und veriehent des öffentlich mit diejem brief von aller der vorderung und Ansprach wegen, So wir allü gemainlich ald sunderlich gehebt habint ze den Erwürdigen Herrn Probst ulrichen, Probst des Goghuses ze sant Luzin und ze dem Convent gemainlich des selben Goghuses von alles des gutes und erbes wegen, So Bruder Cunrat der Murer jällig, min, des vorgeannten Jacobs Murers des alten, Rechte Bruder, wylent Conventbruder des vorgeachten Conventz und Goghuses ze sant Luzin nach sinem tod und abgang hinder im gelassen hat, es sigint wingarten, affen, wyjan, Holz ald veld oder ander gut, was dz syg ald wie das alles gehaißen oder genant syg, das wir uns da allü sechsjü unvershaidenlich wol erwarn und uns och nach wyser lüt Rat und underwijung selber befeut habint, das wir ze dem vorgeachten gut und erbe von Rechtes wegen enkain vorderung noch ansprach haben söllent, noch mugent, nu noch hienach, in defain wyse, und darumb entziehent und verzihent wir uns allü sechsjü unvershaidenlich gen den vorgeannten Herren, dem Probst und dem Convent gemainlich und gen allen Jren nachfomen für uns und alle unser erben des vorgeannten gutes und erbes gar und ganglich mit urkunde dis offenn briefes, Also das wir noch enkain unser erben gemainlich noch sunderlich ze dem selben gut und erb nu hinrenthin kain vorderung, ansprach noch Rechtung niemer mer gewinnen noch gehalten sont weder mit gericht, gaischlichen noch weltlichen noch andre gericht, noch mit enkainer andern sachen suß noch so an all gewärde. Und je merer sicherhait so sagent wir denen vorgeannt Herrn, dem Probst, dem Convent gemainlich und allen jren nachfomen und och dem vorgeannten Goghuz für uns und alle unser erben das vorgeacht gut und erbe, alles gar und ganglich quitt, ledig und los mit urkunde dis offenen briefes. Und darumb dz dis alles also vest und stät helib und behalten werd in der wyse als vor ist beschaiden, So habent wir allü Sechsjü flissig und ernstlich gebetten den Edeln Hochgebornen unsern genädigen Herrn Graf Rudolffen von Montfort, Herrn ze veltkirch, Johansen Stöcklin Stattamann und Hainrichen Stöcklin, sinen Bruder, Burgern ze veltkirch, dz sy Trü aignü Insigel für uns öffentlich gehenkt hand an diesen brief, won och sy dis vorgechriben sach von bayder tayl wegen uffgesprochen und vertändiget